



# Packungsbeilage Nr. 3726 / 2023

für Pflanzenschutzmittel gemäss Artikel 36 der Verordnung vom 12. Mai 2010 über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln  
(Pflanzenschutzmittelverordnung, SR 916.161).

## Produkteigenschaften

Sachbezeichnung:	Fungizid
Formulierung:	WG Wasserdispergierbares Granulat
Wirkstoffgehalt:	70 % Metiram
IUPAC-Name:	zinc ammoniate ethylenebis(dithiocarbamate) - poly(ethylenethiuram disulfide)

## Lagerung

Das Produkt muss in der Originalpackung getrennt von Lebens-, Futter- und Heilmitteln so gelagert werden, dass es für Unbefugte nicht zugänglich ist.

## Entsorgung

Gebinde:	Leere Gebinde gründlich gereinigt zur Kehrrichtabfuhr.
Mittelreste:	Zur Entsorgung Mittelreste zur Gemeindesammelstelle, Sammelstelle für Sonderabfälle oder Verkaufsstelle.

## Handelsprodukte

### Polyram DF

Eidg. Zulassungsnummer: F-7271	Herkunftsland: Frankreich
Ausländische Zulassungsnummer: 8700107	Ausl. Bewilligungsinhaber: BASF Italia SpA, Italien

### Polyram DF

Eidg. Zulassungsnummer: I-7270	Herkunftsland: Italien
Ausländische Zulassungsnummer: 7916	Ausl. Bewilligungsinhaber: BASF Italia SpA, Italien

## Bewilligte Indikationen

Anwendungsgebiet	Schadereger/Wirkung	Anwendung unter Einhaltung von	(*)
<b>Weinbau</b>			
Reben	Falscher Mehltau der Rebe, Rotbrenner, Schwarzfäule der Rebe	Konzentration: 0,2 % Aufwandmenge: 3,2 kg/ha Wartefrist: 8 Woche(n) Anwendung: Vor- und Nachblütebehandlungen bis spätestens Mitte August.	1, 2, 3
Reben	Schwarzfleckenkrankheit der Rebe	Konzentration: 0,2 % Aufwandmenge: 1,6 kg/ha Anwendung: BBCH 7-10 (Stadium C-D), Vor der Blüte.	1, 2, 4
<b>Feldbau</b>			
Kartoffeln	Alternaria-Dürrfleckenkrankheit, Kraut- und Knollenfäule	Aufwandmenge: 3 kg/ha	2, 5, 6

**Allgemeine / Agronomische Auflagen:**

- 3 Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf Stadium BBCH 71-81 (J-M, Nachblüte) und eine Referenzbrühemenge von 1600 l/ha (Berechnungsgrundlage) oder auf ein Laubwandvolumen von 4500 m<sup>3</sup> pro ha. Die Aufwandmenge ist gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle an das Laubwandvolumen anzupassen.
- 4 Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf Stadium BBCH 07-10 (C-D) und eine Referenzbrühemenge von 800 l/ha (Berechnungsgrundlage).
- 5 Behandlungen im Abstand von 7-10 Tagen.
- 6 Erste Behandlung wenn sich die Stauden in den Reihen berühren.

**Anwenderschutz-Auflagen:**

- 1 Nachfolgearbeiten in behandelten Kulturen: bis 48 Stunden nach Ausbringung des Mittels Schutzhandschuhe + Schutzanzug tragen.
- 2 Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe tragen. Ausbringen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug tragen. Technische Schutzvorrichtungen während des Ausbringens (z.B. geschlossene Traktorkabine) können die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung ersetzen, wenn gewährleistet ist, dass sie einen vergleichbaren oder höheren Schutz bieten.

**Auf der Packung aufzudruckende Gefahrenkennzeichnungen:****PSM-Sätze**

- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.